

Samtgemeinde Schöppenstedt
I-Mar/Ba

Niederschrift

über die

<p>öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates Schöppenstedt Nr. SGR 8/021</p>

vom **25.08.2009**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 20:00 Uhr bis 20:12 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe SPD / Grüne

Jürgen Ahrens
Michael Baxmann
Rüdiger Bobka
Knut Gödecke
Michael Gödecke
Peter Haller
Karl-Heinz Mühe
Hilmar Nagel
Heinrich Ringel
Edmund Schiewer
Bernhard Schmidt
Carola Trussner

Gruppe CDU / FDP

Kurt Alpers
Jochen Hoffmann
Ernst-Henning Jahn
Michael Kahl
Hubert Piper
Dirk Rautmann
Rolf-Christian Schrader
Klaus Singelmann
Margret von Langendorff
Hans-Otto Waupke
Jan Willeke

Samtgemeindegemeindermeisterin

Ruth Naumann

Verwaltung

Jörg Markworth

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Jürgen Ahrens

Es fehlen:

Gruppe SPD / Grüne

Kurt Bauch

Peter Mohr

Rudolf Wollrab

Gäste:

Besucher:

Pressevertreter: 1_

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ahrens eröffnet unter Begrüßung der Anwesenden die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Ahrens teilt mit, dass Einvernehmen darüber erzielt wurde auf eine Berichterstattung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten zu verzichten.

Zu Punkt 2.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Herr Ahrens stellt die Tagesordnung in der Fassung der Einladung vom 14.08.2009 fest.

Zu Punkt 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Samtgemeinderates vom 18.06.2009

Beschluss:

Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Samtgemeinderates vom 18.06.2009 wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 22 Enthaltung 2

Zu Punkt 4.: Wiederwahl des Herrn Achim Zander zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Groß Dahlum
--

RDS-Nr. SG 8/173 vom 05.08.2009
SGA 8/030 vom 20.08.2009, Pt. 6 d. TO

Beschluss:

Gem. § 13 Abs. 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes vom 08.03.1978 in der zur Zeit gültigen Fassung wird Herr Achim Zander auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Groß Dahlum im Einvernehmen mit dem Gemeindebrandmeister und nach Anhörung des Kreisbrandmeisters unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Groß Dahlum auf die Dauer von 6 Jahren (vom 01.09.2009 bis 31.08.2015) ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.: Entlassung des Herrn Helmut Isensee aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Groß Dahlum

RDS-Nr. SG 8/174 vom 05.08.2009
SGA 8/030 vom 20.08.2009, Pt. 7 d. TO

Beschluss:

Herr Helmut Isensee wird gem. § 195 des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) in der zur Zeit gültigen Fassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Groß Dahlum mit Ablauf des 31.08.2009 entlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6.: Neuwahl des Herrn Stefan Spitzer zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Groß Dahlum

RDS-Nr. SG 8/175 vom 05.08.2009
SGA 8/030 vom 20.08.2009, Pt. 8 d. TO

Beschluss:

Gem. § 13 Abs. 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes vom 08.03.1978 in der zur Zeit gültigen Fassung wird Herr Stefan Spitzer auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Groß Dahlum vom 07.02.2009 im Einvernehmen mit dem Gemeindebrandmeister und nach Anhörung des Kreisbrandmeisters zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Groß Dahlum in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf die Dauer von 6 Jahren (vom 01.09.2009 bis 31.08.2015) ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.: Ernennung des Herrn Henning Wöhler zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Dahlum

*RDS-Nr. SG 8/176 vom 06.08.2009
SGA 8/030 vom 20.08.2009, Pt. 9 d. TO*

Beschluss:

Gem. § 13 Abs. 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes vom 08.03.1978 in der zur Zeit gültigen Fassung wird Herr Henning Wöhler auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Klein Dahlum im Einvernehmen mit dem Gemeindebrandmeister und nach Anhörung des Kreisbrandmeisters zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Dahlum auf die Dauer von 6 Jahren (vom 01.09.2009 bis 31.08.2015) ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8.: Ernennung des Herrn Stefan Scholz zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Vahlberg

*RDS-Nr. SG 8/177 vom 06.08.2009
SGA 8/030 vom 20.08.2009, Pt. 10 d. TO*

Beschluss:

Gem. § 13 Abs. 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes vom 08.03.1978 in der zur Zeit gültigen Fassung wird Herr Stefan Scholz auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Klein Vahlberg im Einvernehmen mit dem Gemeindebrandmeister und nach Anhörung des Kreisbrandmeisters zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Vahlberg auf die Dauer von 6 Jahren (vom 01.09.2009 bis 31.08.2015) ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 9.: Bedarfszuweisung 2008
hier: Abschluss einer Zielvereinbarung**

*RDS-Nr. SG 7/172 vom 30.07.2009
SGA 8/030 vom 20.08.2009, Pt. 11 d. TO*

Beschluss:

Zum Abschluss des Bedarfszuweisungsverfahrens 2008 wird der mit dem Nds. Innenministerium abzuschließenden Zielvereinbarung in der Form und Fassung zugestimmt, wie sie Anlage zur RDS-Nr. SG 8/172 ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 10.: Energie- und Klimaschutzkonzept

*RDS-Nr. SG 8/179 vom 06.08.2009
SGA 8/030 vom 20.08.2009, Pt. 12 d. TO
RDS-Nr. SG 8/133 vom 10.09.2008
SGA v. 23.09.2008, Pt. 3 d. TO
SGR v. 02.10.2008, Pt. 6 d. TO*

Herr Gödecke bittet, für die Gruppe SPD/Grüne die Frage im Rahmen der Erarbeitung des Teilklimaschutzkonzeptes mit zu prüfen, inwieweit auch die Bezugsquellen der Stromlieferanten dort näher eingeschränkt werden können, um möglichst auf regenerative Stromquellen zurückgreifen zu können. Da sich die Samtgemeinden Schöppenstedt und Asse in einer Region befinden, in der man sich kritisch mit den Folgen des Atomstroms beschäftigt, sollte das Energie- und Klimaschutzkonzept beantworten können, inwieweit auf Lieferanten von Atomstromquellen verzichtet werden kann.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat/der Rat der Stadt beschließt die Erstellung eines Teilklimaschutzkonzeptes für die Stadt Schöppenstedt mit der von Herrn Gödecke im Beratungsverlauf vorgetragenen Ergänzung einschl. der Detailuntersuchung kommunaler Liegenschaften der Stadt und Samtgemeinde.

Der Umstand, dass sich die Mitgliedsgemeinden Dahlum, Kneitlingen, Uehrde, Vahlberg und Winnigstedt nicht an der Konzepterstellung beteiligen, ist für die Auftragserteilung unerheblich.

Der Auftrag wird dem Anbieter-Konsortium, bestehend aus der Firma merkWatt, Erkerode, der SOWIWAS-Handels GmbH, Lucklum und der Firma Wienecke, Hillebrecht & Partner, Wolfenbüttel, zum Angebotspreis von 105.814,80 € einschl. Umsatzsteuer, erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 13 Nein 11

Zu Punkt 11.: Anfragen und Mitteilungen
--

Zu Punkt 11.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder

Zu Punkt 11.1.1.: Anforderung von Urkunden im Standesamt

Herr Singelmann teilt mit, dass er bereits mehrfach von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern darauf angesprochen worden sei, dass im Rathaus jeweils die Auskunft erteilt werde, dass Urkunden nur im Standesamt Schöningen bestellt und abgeholt werden könnten. Dies sei älteren Menschen nicht zuzumuten.

Frau Naumann sagt zu, die Sachlage zu klären.

Zu Punkt 11.1.2.: Anschaffung eines Defibrillators für das Freibad

Unter Bezug auf den Punkt 13.2.15 der Samtgemeindeausschusssitzung vom 20.08.2009 teilt Herr Schrader mit, dass es eine entsprechende Stiftung gebe, die derartige Anschaffungen bezuschusse. Das Deutsche Rote Kreuz könne hierzu weitere Informationen geben.

Frau Naumann erklärt, dass der Verwaltung die angesprochene Stiftung nicht bekannt sei. Sie dankt Herrn Schrader für den hilfreichen Hinweis und wird das zuständige Fachamt beauftra-

gen, zu klären, ob noch ein nachträglicher Zuschuss beantragt werden kann.

Zu Punkt 11.1.3.:	Grundschule Schöppenstedt
------------------------------	----------------------------------

Herr Willeke fragt an, ob bereits absehbar sei, wann die durch den Absturz der abgehängten Decken zur Zeit nicht nutzbaren Klassenräume in der Grundschule Schöppenstedt wieder belegt werden können.

Frau Naumann stellt sodann den aktuellen Sachstand dar. Zunächst musste auf den Abschluss des in Auftrag gegebenen schriftlichen Gutachtens gewartet werden, welches nunmehr vorliegt, bevor mit den Aufräumungsarbeiten begonnen werden konnte. Zur Zeit müsse noch geklärt werden, welche Art von Beleuchtungskörper in die neue Akustikdecke eingebaut werden sollen. Daneben gebe es noch diverse offene Fragen, die in Kürze geklärt werden können. Sobald konkrete Termine bekannt sind, wie der Ablauf der notwendigen Sanierungsmaßnahmen aussieht, werde die Verwaltung unverzüglich die Fraktionsvorsitzenden hierüber in Kenntnis setzen.

Zu Punkt 11.1.4.:	Einbau neuer Fenster in der Grundschule Schöppenstedt
------------------------------	--

Herr Rautmann erkundigt sich, ob der Verwaltung Erkenntnisse darüber vorliegen, ob die neuen Fenster in der Grundschule Schöppenstedt qualitativ gut sind und schon eine Bauabnahme erfolgt sei.

Frau Naumann teilt mit, dass der Verwaltung nichts darüber bekannt sei, dass irgendwelche Mängel bestehen. Eine Abnahme sei ebenso noch nicht erfolgt. Falls Herr Rautmann hierzu etwas Näheres wisse, bittet sie um Mitteilung.

Herr Rautmann erklärt dazu, dass er diese Vermutung zunächst weiter hinterfragen müsse, bevor er konkretere Angaben machen könne.

Protokollanmerkung:

Wie in der Sitzung des SGA bereits dem Grunde nach ausgeführt, sind noch Nacharbeiten erforderlich, die in dem Umfang nach Einbau der Fenster vom Bauleiter der Firma nicht erkannt wor-

den sind. Es ist jetzt ein Zeitplan über die Abarbeitung der Mängel erstellt worden, der die Einschränkungen durch Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes berücksichtigt. Die Nacharbeiten sollen bis 03.09.2009 abgeschlossen sein.

Zu Punkt 11.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Zu Punkt 11.2.1.: Zusätzliche Samtgemeinderatssitzung
--

Frau Naumann teilt mit, dass es zur Festlegung der endgültigen Niederschlagswassergebühr erforderlich sein werde, eine zusätzliche Samtgemeinderatssitzung einzufügen, die für den 17.12.2009, 20:00 Uhr, vorgesehen sei.

Zu Punkt 11.2.2.: Sitzungstermine Personalausschuss
--

Frau Naumann teilt mit, dass eine Sitzung des Personalausschusses am 13.10.2009, 18:00 Uhr, stattfinden wird.

Zu Punkt 11.2.3.: Bauhofgutachten
--

Frau Naumann teilt mit, dass am 07.09.2009 voraussichtlich eine Diskussion über das Bauhofgutachten stattfinden werde. Ob es bei diesem Termin bleibt bzw. den Beginn der Veranstaltung müsse sie noch mit Herrn Wiedt klären. So bald der Termin bestätigt ist, wird dies nochmals entsprechend bekannt gegeben.

Zu Punkt 12.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Ahrens schließt mit einem Dank für die zügige Mitarbeit die Sitzung um 20:12 Uhr.

Zu Punkt 13.: Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Öffentlichkeit anwesend ist.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Die Samtgemeinde-
bürgermeisterin

Ahrens

Markworth

Naumann